

## PIRATEN SETZEN SICH EIN FÜR...

- ein Transparenzgesetz
- Informationen für alle Bürger
- Kennzeichnungspflicht für Verbrauchsgüter
- kein Missbrauch beim Datenschutz
- wirksame Datenschutzgesetze
- keine Waffenexporte an Diktatoren
- gerechte Energiepolitik mit allen Beteiligten
- generative Energieerzeugung in ganz Deutschland
- Volksentscheide - nicht nur bei Wahlen
- Demokratisierung der EU
- kein Kaputtsparen von EU-Ländern
- einen Marshall-Plan für Europa

## WIR BITTEN UM SPENDEN

Es gibt auch die Möglichkeit mit dem Portemonnaie für die Piraten zu stimmen. Und jede Spende wirkt gleich dreifach:

- Sie fließt sofort in den Wahlkampf und bringt die Anliegen und Werte der Piraten in die Öffentlichkeit.
- Jeder gespendete Euro wird im Nachhinein aus der Parteienfinanzierung fast verdoppelt.
- Zu guter Letzt werden Spenden und Mitgliedsbeiträge an politische Parteien durch eine steuerliche Ermäßigung begünstigt.

### Online spenden

Besuche <http://spende.piraten-nds.de> und sag uns einfach was du spenden möchtest.

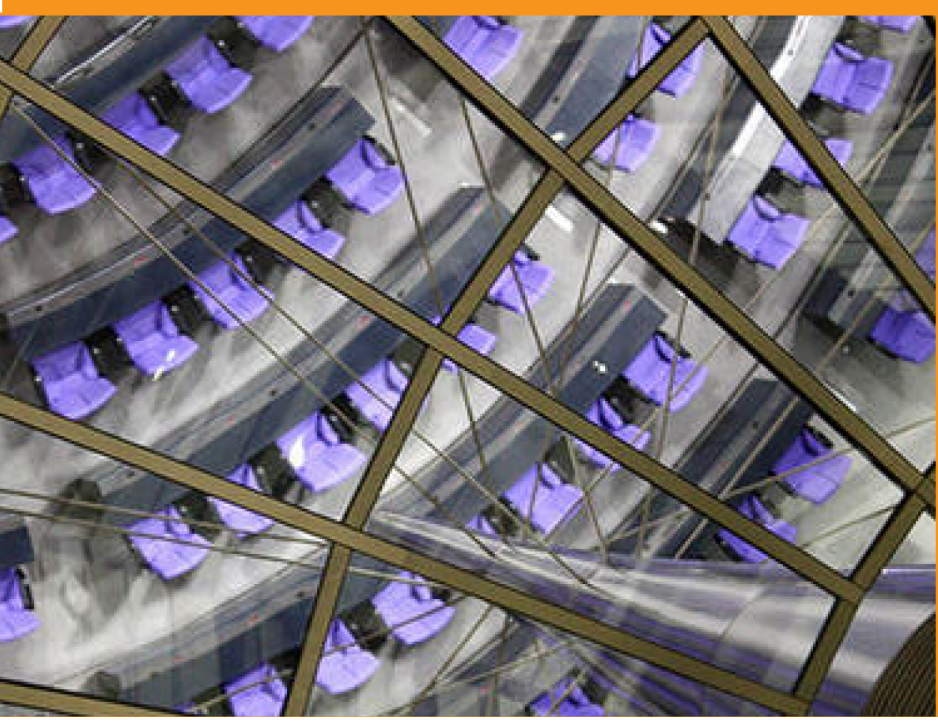
### Spenden per Überweisung

**Bank:** GLS Gemeinschaftsbank eG  
**Empfänger:** Piratenpartei Niedersachsen  
**Konto:** 402 147 3200  
**BLZ:** 430 60 967  
**Verwendungszweck:** Zweckgebundene Spende an die PIRATEN NDS

### BESUCHE UNS IM WEB

**Website:** <http://piraten-nds.de>  
**Twitter:** <http://twitter.com/PiratenNDS>  
**Facebook:** <http://facebook.com/PiratenNDS>

## PIRATEN FÜR DEN DURCHBLICK



V.i.s.d.P Kevin Price  
Bahnhofsallee 25  
31134 Hildesheim  
Bild Front: CC-BY-SA: allies-schlumpf



PIRATEN NIEDERSACHSEN  
DEMOKRATIE WAGEN

## Piraten für Durchblick !

Eine funktionierende Demokratie braucht aktive Bürger. Hinterzimmer-Deals, undurchsichtige Einflussnahme durch Lobbyisten und Wirtschaft, haben dafür gesorgt, dass sich immer mehr Bürger von der Politik ignoriert fühlen und sich abwenden. Wir setzen uns dafür ein, dir mehr Beteiligungsmöglichkeiten und Mitspracherechte in der Politik zu geben.

Wir Piraten wollen im Bundestag keine privilegierten Politiker sein, sondern die parlamentarischen Prozesse und Informationen für alle Bürger öffnen, transparent und nachvollziehbar machen.

## Informationen für alle Bürger

Jens-Wolfgang Schicke-Uffmann, Kandidat:

"Die politische Diskussion gewinnt damit an Qualität. Ich möchte, dass sich die Bürger ohne großen Aufwand an vielen Stellen am politischen Prozess beteiligen können. Das macht natürlich mehr Sinn, wenn Ihnen auch die für vernünftige Entscheidungen notwendigen Informationen zur Verfügung stehen."

Unser Programm dazu: <http://pirat.ly/319wg>

## Piraten für echten Verbraucherschutz

Susann Flegel, Kandidatin:

"Im Verbraucherschutz brauchen wir Kennzeichnungspflichten, für die es keine Ausnahmen geben darf. Zum Beispiel muss die Kennzeichnungspflicht für Eier auch auf Produkte ausgedehnt werden, in denen Eier verarbeitet werden. Einen Schritt hin zu einem besseren Verbraucherschutz können wir machen, indem wir die Ergebnisse der ohnehin durchgeführten amtlichen Lebensmittelkontrollen veröffentlicht und eine Hygiene-Ampel für Gastronomiebetriebe einführen."

Unser Programm dazu: <http://pirat.ly/115f3>

## Piraten für echten Datenschutz

Katharina Nocun, Kandidatin:

"Datenschutz ist kein Selbstzweck, es geht dabei um den Schutz der Menschen vor Missbrauch ihrer Daten durch Dritte. Ellenlange Datenschutzerklärungen, die nur Juristen verstehen, helfen Nutzern nicht weiter. Transparenz beim Datenschutz bedeutet, dass Nutzer auf einen Blick erfassen können welche Daten warum wie erfasst werden, wie lange gespeichert wird und wer Zugriff darauf hat. Datenschutz muss zur Standardeinstellung werden, damit wir auch im digitalen Dschungel nicht den Überblick verlieren und Staat und Wirtschaft hilflos ausgeliefert sind."

Unser Programm dazu: <http://pirat.ly/g39je>

## Mit Piraten: Keine Waffen für Diktatoren

Felicitas Steinhoff, Kandidatin:

"Dass eine Demokratie wie Deutschland, Waffen, Panzer und Überwachungssoftware an Regime verkauft, die sich gegen die Zivilgesellschaft wenden, läuft unseren Grundrechten zuwider und ist somit nicht tragbar. Menschenrechte werden so dem wirtschaftlichen Profit eines kleinen Kreises an Unternehmen geopfert. Im Bundestag werden wir dafür sorgen, dass die deutsche Bevölkerung erfährt, wieviel Geld beim Export von Waffen fließt, wer davon profitiert und wie die Rüstungsexporte in anderen Ländern eingesetzt werden."

Unser Programm dazu: <http://pirat.ly/e84wd>

## Piraten für faire Energiepolitik

Michael Berndt, Kandidat:

"Die Energiewende ist bereits heute technisch umsetzbar. Und sie bleibt auch für die Bürger bezahlbar, wenn die Kosten gerechter verteilt werden. Wir brauchen in Deutschland endlich eine offene und ehrliche Diskussion, die nicht von Einzelinteressen bestimmt wird."

Dazu müssen alle gesellschaftlichen Akteure in einen sachgerechten und transparenten Dialog treten, dessen Ziel die vollständige generative Energieerzeugung in Deutschland ist."

Unser Programm dazu: <http://pirat.ly/3a9vf>

## Piraten für ein Transparenzgesetz

Tim Weber, Kandidat:

"Transparenz bedeutet Zugang zu allen wichtigen Informationen. Das ist die Grundlage für Entscheidungen – sowohl für Abgeordnete im Bundestag als auch für Bürger beim Volksentscheid. Der Volksentscheid über Stuttgart 21 war der richtige Weg, um den Konflikt zu lösen. Aber natürlich wäre es nötig gewesen, dass vor der Abstimmung über das Ausmaß der Kosten von über 6 Milliarden Euro informiert worden wäre. Ein Transparenzgesetz könnte regeln, dass solche Informationen zur Verfügung gestellt werden. Durch Transparenz kann die Öffentlichkeit viel besser prüfen, ob eine Aussage begründet ist oder einfach nur behauptet wird."

Unser Programm dazu: <http://pirat.ly/ggpik>

## Piraten und Europa

Thomas Gerwert, Kandidat:

"Die Spar-Politik hat sich als katastrophaler Fehler herausgestellt, denn die Zukunft Europas wird dabei buchstäblich kaputtgespart. Dies ändern wir so: Erstens: Ein Schuldenschnitt, um die Belastung der Zinszahlungen deutlich zu reduzieren. Zweitens: Es braucht einen Anschub, um die Dynamik der Wirtschaft vor Ort anzukurbeln. Dabei können wir in unserer eigenen Geschichte auf ein gelungenes Instrument zurückschauen: den Marshall-Plan. Wir fordern einen solchen Marshall-Plan für Europa, um den wirtschaftspolitischen Neustart und den Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit zu ermöglichen."

Unser Programm dazu: <http://pirat.ly/191bd>